



ARBEITSKREIS Alkohol & Verantwortung



**Presseinformation Nr. 8/2026
Bonn, Berlin, den 12. Oktober 2026**

„Bar Convent Berlin“ kooperiert erneut mit der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI e. V.

Die Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“ ist auch im Jahr 2026 wiederum Kooperationspartner der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosenindustrie und -Importeure e. V. (BSI).

Denn nicht nur Genuss, Qualität und Tradition handwerklich gemachter und hochwertiger Spirituosen, Longdrinks und Cocktails werden anlässlich der internationalen Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“ präsentiert – sondern auch Prävention und Aufklärung, da Genuss und Eigenverantwortung einander bedingen.

Welcher Ort, welche Veranstaltung wäre dafür nicht besser geeignet als die Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“, die vom 12. bis 14. Oktober 2026 im Messegelände Berlin stattfindet? Hierbei handelt es sich um eine führende internationale Fachmesse für die Bar- und Getränkeindustrie. Sie bietet allen treibenden Kräften der guten Barkultur – seien es Barbesitzer, Bartender, Distributoren, der Einzelhandel oder Hersteller – alljährlich die Gelegenheit zum Austausch über Genuss, Kultur, Tradition und auch zur Weiterbildung, aber auch zur Prävention und Aufklärung.

In diesem Jahr werden Aussteller, Teilnehmer und Entscheider aus knapp 90 Ländern auf dem Branchentreffen BCB erwartet. Dies ist kein Zufall, denn die BCB ist international hervorragend vernetzt. Gerade während dieser national wie international renommierten Messe ist der öffentliche Fokus auch auf das Thema „Alkohol und Genuss“ gerichtet.

„Hier ist es wichtig, eine gemeinsame Plattform für hochwertige Spirituosen, Tradition, Genuss, Vielfalt und Prävention zu schaffen und weiter zu entwickeln (vgl. auch www.massvoll-genießen.de), die auch der Verantwortung im Bereich des Alkoholgenusses mit der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ (vgl. www.schu-ju.de) gerecht werden“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Auch Petra Lassahn, Director PSI & BCB, RX Deutschland GmbH, ist hier gerne Teil der Initiative: *„Der BCB als international führende Messe für die Bar- und Spirituosenindustrie hat nicht nur die Aufgabe, Plattform für die Branche zu sein und Hersteller, Gastronomie und Handel zusammenzuführen, sondern auch Themen – wie die geplante Erhöhung der Verbrauchssteuer auf Spirituosen, von der Bier und Wein nicht entsprechend betroffen wären –, die die Industrie umtreibt, im Blick zu behalten. Wir sind uns daher unserer*



ARBEITSKREIS Alkohol & Verantwortung



Verantwortung bewusst und legen großen Wert auf den bewussten Umgang mit Alkohol – zum Wohl der Gesellschaft, der gesamten Industrie und der Menschen, die in ihr arbeiten. Daher gehört für uns auch die Schulung zum Jugendschutz zur qualifizierten Tätigkeit in Service und Handel dazu. Insofern unterstützen wir sehr gerne die ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ und freuen uns, wenn wir dieses wichtige Thema als Kooperationspartner gemeinsam weiter vorantreiben können.“

Häufig sind Barkeeper im wahrsten Sinne des Wortes erste Ansprechpartner zu schönen Cocktails und Longdrinks, aber auch, wenn es um den verantwortungsvollen Umgang jedes Einzelnen mit Alkohol geht. Die Deutsche Barkeeper-Union e. V. (DBU), als Kooperationspartner der Messe BCB engagiert sich auch seit Jahren bei der „SchuJu“-Initiative des „AAuV“ und schult Barkeeper und Personal zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes bezüglich alkoholhaltiger Getränke.

Sie bietet als Education Partner des Bar Convent Berlin auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm für die deutsche und internationale Bar-Community auf ihrer eigenen DBU Stage in den Berliner Messehallen an.

„Im Fokus des BSI stehen daher die Ziele ‚viel Wissenswertes über schöne Spirituosen, Cocktails und Longdrinks darzustellen und gleichzeitig die Themen ‚Aufklärung und Prävention‘ mit der Initiative ‚Schulungsinitiative Jugendschutz (SchuJu)‘ in den Vordergrund des Events zu rücken“, so Angelika Wiesgen-Pick. „Insofern wünschen wir der Messe BCB ihren bekannten und bewährten Erfolg zu vielen Themen rund um die schöne Welt der Spirituosen. Wir freuen uns auf hohe Besucherzahlen und gleichzeitig die Betonung der wichtigen Werte des BSI und der Spirituosenbranche: Genuss, Vielfalt, Destillationskunst, Tradition, soziale Verantwortung durch Aufklärung der Spirituosenbranche: „Denn neben der Entwicklung einer echten Genussskultur ist auch die Pflege und Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit alkoholhaltigen Getränken ebenso eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der sich alle relevanten Gruppierungen stellen müssen“, so Angelika Wiesgen-Pick.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI bereits 2007 ins Leben gerufen, um durch ein umfassendes Angebot von Schulungsmaßnahmen die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes beim Verkauf und Ausschank alkoholhaltiger Getränke zu unterstützen. Da Mitarbeiter/-innen in Handel, Tankstellen, Gastronomie und im Online-Handel an den Schaltstellen eines funktionierenden Jugendschutzes sitzen, ist es entscheidend, das Personal in diesem Bereich für das Thema zu sensibilisieren und gut auszubilden.

Die Initiative wird aktuell von 26 Kooperationspartnern unterstützt und vernetzt verschiedene Wirtschaftszweige, die sich der Aufgabe des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken verpflichtet

Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung des BSI

(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.)

- Pressestelle -

Pfaffenweg 15, 53227 Bonn

Tel.: 02 28 | 5 39 94-0

Fax: 02 28 | 5 39 94-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

www.spirituosen-verband.de



ARBEITSKREIS *Alkohol & Verantwortung*



sehen. (Eine aktuelle Übersicht ist hier abrufbar: <https://www.schu-ju.de/unsere-partner>)

Neben den Online-Trainings, mündlichen Schulungen und Webseiten stellt die Initiative auch Informationsbroschüren, eine Altersdrehzscheibe zur Alterskontrolle, Barkarten mit einer Übersicht über das Jugendschutzgesetz, Präsentationen sowie zahlreiche andere Schulungsmaterialien zur Verfügung. Alle Materialien können auf www.schu-ju.de bestellt werden.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0

Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung des BSI

(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.)

- Pressestelle -

Pfaffenweg 15, 53227 Bonn

Tel.: 02 28 | 5 39 94-0

Fax: 02 28 | 5 39 94-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

www.spirituosen-verband.de



ARBEITSKREIS *Alkohol & Verantwortung*



v.l.n.r.: Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin, BSI e. V., Petra Lassahn, Director PSI & BCB, RX Deutschland GmbH

Arbeitskreis Alkohol und
Verantwortung des BSI
(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.)
- Pressestelle -
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel.: 02 28 | 5 39 94-0
Fax: 02 28 | 5 39 94-20
E-Mail: info@bsi-bonn.de
www.spirituosen-verband.de